

Deutsche Verfassung, Verfassung des Norddeutschen Bundes (1867), Verfassung Deutschland, Reichsverfassung, Verfassung 1871, Bundesverfassung

Titel:	Verfassung des Norddeutschen Bundes
Fundstelle:	Bundesgesetzblatt 1867 S. 2, Reichstagsprotokolle 1870
Fassung vom:	16. April 1867
Bekanntmachung: In Kraft getreten:	16. April 1867 01. Juli 1867
Anmerkungen:	http://verfassung-deutschland.de (eigene Seite)
Quelle:	Bundesgesetzblatt 1867 S. 2

[Deutsche Verfassung / Bundesverfassung / Reichsverfassung des Deutschen Reiches "1871-1918 und heute immer noch"](#)

letzter Änderungsstand 28. Oktober 1918

Bitte auch die Übergangsgesetz im [Reichsanzeiger](#) berücksichtigen

Zum besseren Verständnis bezüglich dem Thema gültige Reichsverfassung

Die Übergangs-Reichsleitung [Bundespräsidium](#), [Bundesrath](#) und [Reichstag](#) sind sich dessen bewußt, daß sich das aktuelle Deutsche Reich auch "nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands" auf diese einzig souveräne Reichserfassung berufen muß.

Verzeichnis der Norddeutschen Bundes

Land	Landesparlament	Landesparlament	Landesparlament
Preußen	Landtag	Landtag	Landtag
Bayern	Landtag	Landtag	Landtag
Württemberg	Landtag	Landtag	Landtag
Sachsen	Landtag	Landtag	Landtag
Sachsen-Anhalt	Landtag	Landtag	Landtag
Brandenburg	Landtag	Landtag	Landtag
Mecklenburg-Vorpommern	Landtag	Landtag	Landtag
Lübeck	Landtag	Landtag	Landtag
Hamburg	Landtag	Landtag	Landtag
Bremen	Landtag	Landtag	Landtag

Das Verzeichnis der Norddeutschen Bundes enthält die Namen der Länder, die im Norddeutschen Bundes vereinigt sind. Die Länder sind: Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg und Bremen.

Die Länder sind in der folgenden Reihenfolge aufgeführt: Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg und Bremen.

Die Länder sind in der folgenden Reihenfolge aufgeführt: Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg und Bremen.

Die Länder sind in der folgenden Reihenfolge aufgeführt: Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg und Bremen.

Die Länder sind in der folgenden Reihenfolge aufgeführt: Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg und Bremen.

Die Länder sind in der folgenden Reihenfolge aufgeführt: Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg und Bremen.

Die Länder sind in der folgenden Reihenfolge aufgeführt: Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg und Bremen.

Die Länder sind in der folgenden Reihenfolge aufgeführt: Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg und Bremen.

Die Länder sind in der folgenden Reihenfolge aufgeführt: Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg und Bremen.

Die Länder sind in der folgenden Reihenfolge aufgeführt: Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg und Bremen.

Die Länder sind in der folgenden Reihenfolge aufgeführt: Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg und Bremen.

Bundes- und Reichspräsidentium

Präsidentialsenat

(030) 12087835

ePost bzw. eMail

redaktion@verfassung-deutschland.de